



Deutsche Arbeitsgemeinschaft Krankenhaus-Einsatzplanung e.V.



in Kooperation mit der KTQ-GmbH, Berlin

Sie wollen Ihren Krankenhausalarm- und Einsatzplan (KAEP) zertifizieren lassen?

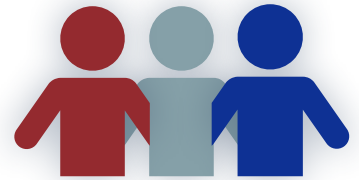
Ab sofort können Krankenhäuser ihren Krankenhausalarm- und Einsatzplan als „Stand-alone-Lösung“ – auf Wunsch auch in Kombination mit einer KTQ-Zertifizierung – zertifizieren lassen.

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Krankenhaus-Einsatzplanung (DAKEP) e.V. hat sich für eine Kooperation mit der KTQ GmbH entschieden, da die KTQ-Zertifizierung ein besonders praxisorientiertes Verfahren ist, das den Schwerpunkt auf die Umsetzung, Evaluation und Weiterentwicklung von Konzepten setzt. Deshalb wird bei allen Anforderungen der PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act) als Grundlage für die Bewertung verwendet.

Durch die Kooperation mit der KTQ-GmbH ist auch eine kontinuierliche - bei Bedarf jährliche - Weiterentwicklung des neuen DAKEP-Zertifizierungsverfahrens, insbesondere der Anforderungen, möglich.

Ab Mitte Juni 2021 stehen geschulte DAKEP- und KTQ-Visitoren zur Verfügung; die ersten beiden Pilot-Zertifizierungen sind bereits geplant.

Bei der Zertifizierung werden vor Ort die für die Krankenhausalarm- und Einsatzplanung relevanten Dokumente eingesehen. In Gesprächen und Begehungen des Empfangs, der Notaufnahme und einer Station wird mit den Beteiligten aus den unterschiedlichen Berufsgruppen besprochen, inwieweit die Anforderungen der 12 Kriterien für die Krankenhausalarm- und Einsatzplanung erfüllt werden.



Warum sollten Sie Ihren KAEP zertifizieren lassen?

Das Risikomanagement in Krankenhäusern erfährt eine zunehmende Bedeutung. Gerade die Entwicklung der weltweiten Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig ein gut funktionierender KAEP ist. Anhand der Pandemie, aber auch durch andere besondere Lagen, die in Krankenhäusern vorkommen können (z.B. Brände und Bombenfunde bei Bauarbeiten ...) wird deutlich, dass wir in den technisch hochentwickelten Krankenhäusern mit immer besser qualifizierten Behandlungsmethoden die Krankenhausalarm- und Einsatzplanung nicht vernachlässigen dürfen, sondern professionell bearbeiten müssen.

Die Prozesse zur Abarbeitung einer Sonderlage jeglicher Art müssen ineinander greifen und aufeinander abgestimmt sein. Dies beginnt bei der Alarmierung betreffender Mitarbeiter und den klar strukturierten Arbeitsabläufen, die jedem Mitarbeiter in seiner Funktion bekannt sind.

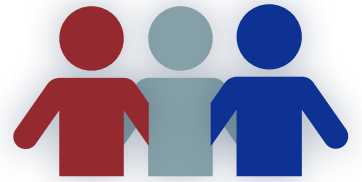
Ein gut funktionierender Plan wird erstellt von einem hierzu freigestellten Leiter KAEP. Da dieser nicht „nebenbei“ zusätzlich zu der eigentlichen Aufgabe eines Krankenhausmitarbeiters geleistet werden kann, ist die angemessene Freistellung personeller Ressourcen für diese Aufgabe zum Erlangen des Zertifikats unbedingte Voraussetzung.

Bei der DAKEP-Zertifizierung geht es nicht nur um ein Zertifikat, sondern in erster Linie um einen kollegialen, fachlich hochwertigen Austausch mit dem Ziel, Stärken und Verbesserungspotentiale zu beschreiben, um danach die Krankenhausalarm- und Einsatzplanung gezielt verbessern zu können. Das Krankenhaus erhält hierfür einen Visitationsbericht, der zu allen 12 Kriterien die wesentlichen Stärken und Verbesserungspotentiale beinhaltet.

Wie hoch ist der zeitliche Aufwand?

Im Vorfeld der Visitation ist keine schriftliche Selbstbewertung notwendig. Die in einer Dokumenten-Liste definierten Dokumente werden zu Beginn und während der Visitation eingesehen.

Falls ausschließlich die DAKEP-Zertifizierung an einem Standort zertifiziert wird, ist ca. ein halber Tag für die Gespräche und Begehungen einzuplanen. Im Fall einer Kombination mit einer KTQ-Zertifizierung wird der ohnehin einzuplanende Dialog zur Sicherheit um eine Stunde verlängert; die Begehungen in der Notaufnahme, beim Empfang und auf einer Station sind mit 30 Minuten zusätzlich einzuplanen. In der Regel führt dieser zeitliche Mehraufwand nicht zu einem zusätzlichen Visitationstag.



Wie beantragen Sie die Zertifizierung?

Wenn Sie sich zur Zertifizierung entschlossen haben, schreiben Sie bitte einen formlosen Antrag unter Angabe eines Wunschtermins an folgende Emailadresse:
zertifizierung@dakep-active.de.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie das DAKEP-Siegel im Rahmen einer KTQ-Zertifizierung Ihres Krankenhauses anstreben oder ob Sie die Zertifizierung des KAEP als eigenständiges Verfahren (Stand-alone-Lösung) beantragen.

Die DAKEP e.V. sucht für Sie einen Visitor aus und meldet Ihre Daten an die KTQ. Sie bekommen von der KTQ einen Fragebogen, mehrere Dokumente und einen Vertrag.

Sie erhalten das Zertifikat von der KTQ, nachdem der Visitationsbericht dort eingegangen ist.

Auf den Internetseiten der DAKEP e.V. haben wir für Sie verschiedene Dokumente als Download bereitgestellt.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag!

DAKEP e.V.
Marktstraße 41
50968 Köln

Email DAKEP-Office: office@dakep.de
Email DAKEP-Zert: **zertifizierung@dakep-active.de**

www.dakep.de
www.dakep-active.de